

Verwaltung in der Demokratie: Grundsatzfragen und aktuelle Probleme

Einführungsveranstaltung für Zugelassene (obligatorisch): Dienstag, 11. November 2008, 14 Uhr

Seminartage: Dienstag, 5. Mai 2009, und Freitag, 8. Mai 2009 (Zürich)

Themenliste:

1. „Der Bundesrat leitet die Bundesverwaltung“ (Art. 178 Abs. 1 Satz 1 BV)
2. Organisation der Bundesverwaltung (Art. 164 und Art. 178 BV): Welcher Spielraum für den Bundesrat? Welche Einwirkungsbefugnisse für Bundesversammlung bzw. Bundesgesetzgeber?
3. Mängel in der Departementsführung: Möglichkeiten und Grenzen der Einwirkung und Korrektur durch das Bundesratskollegium
4. Das Hierarchieprinzip (in der Verwaltungsorganisation) – Fremdkörper im demokratischen Verfassungsstaat?
5. Monokratische oder kollegiale Behördenstruktur? Vor- und Nachteile aus staatsrechtlicher Sicht
6. Behördenkommission oder Anstalt: Wann empfiehlt sich welche Organisationsform?
7. Wie viel „Unabhängigkeit“ für die Verwaltung?
8. Internationalisierung als Herausforderung für die Verwaltungsorganisation
9. Unternehmerisches Denken versus politische Vorgaben bei „Staatsbetrieben“ – am Beispiel des Konflikts um das Poststellen-Netz (aus rechtlicher Sicht)
10. Wer soll die Bundesanwaltschaft kontrollieren?
11. Grenzen der parlamentarischen Kontrolle der Verwaltung
12. Direktdemokratische Kontrolle der Verwaltung: Zur Wunsch- und Machbarkeit des Verwaltungsreferendums auf Bundesebene
13. Wie intensiv muss/soll/darf die gerichtliche Verwaltungskontrolle sein?
14. „Verwaltungsreform“: Gründe für das Ge/Misslingen jüngerer Reformbestrebungen (aus rechtlicher Sicht)